

MEDIEN-INFORMATION

Saarbrücken, 9. Oktober 2015 / ts / 091

LOTTO 6aus49: Das Geburtstagskind des Tages wird heute 60 Jahre

Lottofee Elvira Hahn: „Ich tippe heute noch die sechs Zahlen der ersten Ziehung“

Mit den sechs Gewinnzahlen 13, 41, 3, 23, 12 und 16 begann genau heute vor 60 Jahren eine deutsche Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Am 9. Oktober 1955 fand in einem Hotel am Hamburger Holstenwall die erste Ziehung von LOTTO 6aus49 statt. Seit diesem Tag rollen die Kugeln, zuverlässig Woche für Woche.

In sechs Jahrzehnten ist LOTTO 6aus49 zu einem allseits bekannten Produkt in Deutschland geworden. 20 Millionen Menschen spielen in Deutschland jede Woche LOTTO, also rund ein Viertel der deutschen Bevölkerung und etwa jeder zweite deutsche Haushalt. Im vergangenen Jahr haben die Lottospieler 662 Mio. Spielaufträge in den Annahmestellen oder im Internet abgegeben. LOTTO 6aus49 ist das umsatzstärkste Produkt des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB). Der Umsatz 2014 betrug rund 4 Mrd. Euro (von 7 Mrd. Euro Gesamtumsatz des DLTB - also rund 60 %). Damit ist LOTTO einer der wesentlichsten Bestandteile auch für die Förderung der Allgemeinheit.

Dr. Peter Tschentscher, Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg: „Mit der ersten Ziehung „LOTTO 6aus49“ vor genau 60 Jahren in Hamburg hat das Lottospiel eine außerordentlich große Verbreitung in ganz Deutschland begonnen und ist zum Inbegriff des staatlich kontrollierten Glücksspiels geworden. Viele Millionen Menschen spielen heute regelmäßig LOTTO. Durch Werbung, Sponsoring und Verwendung von Gewinnanteilen kommt das Lottospiel unter anderem auch dem Sport und der Kultur zu Gute.“

„Hinter dem traditionsreichen LOTTO 6aus49 stehen 16 staatliche Lotteriegesellschaften in den Bundesländern, die den Glücksspielstaatsvertrag mit Leben erfüllen und seit Jahrzehnten gemäß der gesetzlichen Aufgaben ihren Teil zu einem verantwortungsvollen Glücksspiel in Deutschland beitragen. Im Rahmen einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung befürworten 88 Prozent der Befragten eine staatliche Kontrolle des Glücksspiels. Eine überwältigende Mehrheit spricht sich damit für eine Beibehaltung der Regelungen des Staatsvertrags als Alternative zu einer Kommerzialisierung des Glücksspiels aus, aber auch für den Fördergedanken, der dem Glücksspielstaatsvertrag innewohnt“, so **Michael Burkert**, derzeitiger Federführer des DLTB und Geschäftsführer der Saarland-Sporttoto GmbH.

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführende Gesellschaft:
Saarland-Sporttoto GmbH

Geschäftsführung:
Michael Burkert, Peter Jacoby
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Ministerin Monika Bachmann

HRB 4489, AG Saarbrücken

Saaruferstraße 17
66117 Saarbrücken
Postfach 102661
66026 Saarbrücken

Telefon 0681 5801-0
Telefax 0681 5801-0
dltb@saartoto.de

www.lotto.de

Pressestelle:
Thomas Schäfer
Telefon: 0681 5801-305
tschaefer@saartoto.de

Peter Jacoby, ebenfalls Geschäftsführer der federführenden Gesellschaft Saarland-Sporttoto GmbH, ergänzt: „60 Jahre LOTTO heißt auch Engagement für die Gesellschaft.

Rund 2,8 Mrd. Euro - das sind 40 % des Gesamtumsatzes des DLTB - gehen jedes Jahr an Projekte aus Sport, Kultur, Umwelt und den sozialen Bereich. Genau dort findet millionenfach das ehrenamtliche Engagement von Millionen Bürgerinnen und Bürgern statt - auf dem Sportplatz, im Verein, im Konzert, bei Ausstellung, bei der Renovierung unserer Kirchen, beim sozialen Miteinander. Überall hilft LOTTO.“

Allein in den letzten zehn Jahren haben die Landeslotteriegesellschaften fast 12 Mrd. Euro an Steuern an die Länderhaushalte abgeführt, fast 16 Mrd. Euro wurden dem Gemeinwohl zur Verfügung gestellt.

„Es geht neben der Orientierung am Umsatz auch um Spieler-, Verbraucher- und Jugendschutz, denn Glücksspiel ist kein Gut wie jedes andere. Bestimmte Glücksspielangebote sind mit besonders hohen Suchtgefahren verbunden. Diese Aspekte sichert der Glücksspielstaatsvertrag ab und dabei sollte es auch in Zukunft bleiben“, so **Michael Heinrich**, Geschäftsführer von LOTTO Hamburg.

Daneben gilt als weiteres Zukunftsprojekt für die 16 Lotteriegesellschaften in den Bundesländern die Unterstützung der Olympischen Sommerspiele im Jahr 2024, wenn Hamburg den Zuschlag erhalten sollte. „Die LOTTO-Gesellschaften sind seit Jahrzehnten verlässlicher Partner des Sports. Deshalb haben der DLTB und auch LOTTO Hamburg bereits frühzeitig eine Unterstützung gegenüber der Politik und dem Sport zugesichert. Seit längerem laufen Gespräche mit dem DOSB im Hinblick auf eine Neuauflage einer Lotterie zugunsten der möglichen Olympischen Spiele in Deutschland. Nach der Vergabeentscheidung des IOC könnte diese Lotterie die Begeisterung in Deutschland aufgreifen und darüber eine nicht unwesentliche Unterstützung leisten“, so **Torsten Meinberg**, Geschäftsführer von LOTTO Hamburg.

Bei der heutigen Pressekonferenz am Geburtsort von LOTTO 6aus49 in Hamburg nahm neben der aktuellen Lottofee **Chris Fleischhauer** auch **Elvira Hahn** teil. Dieser Name ist untrennbar mit der allerersten Ziehung von LOTTO 6aus49 verbunden. Am 9. Oktober zog die damals 13jährige Elvira Hahn bei der ersten Ziehung die allererste Lottozahl - ironischerweise die 13. „Eine Raunen ging durch das Publikum. Aber für mich war und bleibt die 13 eine Glückszahl. Wir waren am 9. Oktober mit 20 Mädchen aus dem Waisenheim im Ziehungsraum. Bis zur Ziehung stand nicht fest, wer die Aufgabe übernimmt. Dann sagte der Aufsichtsbeamte: Elvira, Du ziehst die Zahlen.“ Heraus kamen dabei die Gewinnzahlen: 3-12-13-16--23-41. Elvira Hahn: „Nach wie vor tippe ich genau diese Zahlen von damals. Auf die Frage, ob sie schon einen Gewinn erzielt hat, antwortet Hahn: „Ich warte noch ab.“